



Tübingen, den 13. Juli 2026

Übergangsregeln bei der Umstellung der Studien- und Prüfungsordnungen zum WS26/27

Folgende Übergangsregeln gelten im Zuge der Umstellung der Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge des Fachbereichs Mathematik und der damit verbundenen Umstellung im Lehrveranstaltungsangebot.

Anrechnung beim Wechsel in die neue Studien- und Prüfungsordnung

Beim Wechsel in die neue Studien- und Prüfungsordnung in den Bachelor-Studiengängen werden Leistungen gemäß der angegebenen Tabelle angerechnet. Sofern Noten sich aus Teilleistungen berechnen, die angerechnet bzw. noch erbracht werden, werden die für die Berechnung der Noten zu verwendenden Gewichte angegeben; diese orientieren sich stets an der Verteilung der Leistungspunktzahlen. Aufgeführt sind nur Leistungen aus Modulen, die sich geändert haben, oder die in neue Module überführt werden. In den Studiengängen M.Ed. Erweiterungsfach und M.Ed. Quereinstieg erfolgt die Anrechnung wie Studiengang B.Ed., da die Module diesem Studiengang entnommen sind.

Abgeschlossene Module		
Studiengang	Erbrachte Leistung	Angerechnet als
B.Ed.	Modul Grundlagen der Mathematik	Modul Grundlagen der Mathematik Das Teilmodul Mathematik entdecken muss nicht nachgeholt werden.
B.Ed.	Teilmodul Algebraische Strukturen	Teilmodul Algebraische Strukturen
	Modul Algebra	Teilmodul Einführung in die Galoistheorie
	Modul Geometrie	Teilmodul Einführung in die Geometrie
		Im Modul Aufbauende Pflichtmodule Algebra und Geometrie sind nur die fehlenden Übungsnachweise sowie eine mündliche Prüfung über die fehlenden Teilmodule zu erbringen. Bei der Notenberechnung geht jedes Teilmodul mit Gewicht 1 ein.

Übergangsregeln bei der Umstellung der Studien- und Prüfungsordnungen zum WS26/27

Studiengang	Erbrachte Leistung	Angerechnet als
B.Ed.	Modul Numerik	Teilmodul Einführung in die Numerik
	Teilmodul Mathematische Software	Teilmodul Mathematische Software
		Wird das Modul Numerik angerechnet, wird die Note für das Modul übernommen.
B.Sc.	Modul Analysis + Modul Lineare Algebra	Modul Grundlagen der Mathematik (Notengewichtung: 2:1) + Modul Elemente der Linearen Algebra (Note des Moduls Lineare Algebra)
B.Sc.	Modul Analysis	Im Modul Grundlagen der Mathematik braucht nur noch eine mündliche Prüfung über das Teilmodul Lineare Algebra 1 erbracht zu werden; Notengewichtung: 2:1 (Analysis : Linearer Algebra).
B.Sc.	Modul Lineare Algebra	Im Modul Grundlagen der Mathematik braucht als Prüfungsleistung nur noch eine mündliche Prüfung über die Teilmodule Analysis 1+2 erbracht zu werden; für die Übungsnachweise siehe Tabelle unten; Notengewichtung: 1:2 (Lineare Algebra : Analysis). Das Modul Elemente der Linearen Algebra ist erbracht; die Note des Moduls Lineare Algebra wird übernommen.
B.Sc.	Modul Integrations- und Maßtheorie + Modul Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche DGL	Modul Aufbauende Pflichtmodule Analysis
B.Sc.	Modul Integrations- und Maßtheorie	Im Modul Aufbauende Pflichtmodule Analysis müssen nur noch die Übungsnachweise zur Einführung in Funktionentheorie und zur Einführung in Gewöhnliche DGL als Studienleistung sowie eine mündliche Prüfung über diese beiden Teile als Prüfungsleistung erbracht werden; Notengewichtung: 1:1.
B.Sc.	Modul Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche DGL	Im Modul Aufbauende Pflichtmodule Analysis müssen nur noch die Übungsnachweise zur Maß- und Integrations- theorie und zur Integration auf Untermannigfaltigkeiten des $\mathbb{R}^n$ als Studienleistung sowie eine mündliche Prüfung über diese beiden Teile als Prüfungsleistung erbracht werden; Notengewichtung: 1:1.
B.Sc.	Modul Algebra	Modul Algebra
B.Sc.	Modul Numerik	Modul Numerik

Studienleistungen (Übungsnachweise)		
Studiengang	Erbrachte Leistung	Angerechnet als
B.Ed. + B.Sc.	Übungsnachweis Analysis 1 und / oder Lineare Algebra 1	Übungsnachweis Grundlagen der Mathematik 1
B.Ed. + B.Sc.	Übungsnachweis Analysis 2	Übungsnachweis Grundlagen der Mathematik 2
B.Ed. + B.Sc.	Übungsnachweis Stochastik	Übungsnachweis Stochastik
B.Ed.	Übungsnachweis Algebraische Strukturen	Übungsnachweis Algebraische Strukturen
B.Ed.	Übungsnachweis Algebra	Übungsnachweis Einführung in die Galoistheorie
B.Ed.	Übungsnachweis Geometrie	Übungsnachweis Einführung in die Geometrie
B.Ed.	Übungsnachweis Numerik	Übungsnachweis Einführung in die Numerik
B.Ed.	Praktikumsnachweis Mathematische Software	Praktikumsnachweis Mathematische Software
B.Sc.	Übungsnachweis Lineare Algebra 2	beide Übungsnachweise im Modul Elemente der Linearen Algebra
B.Sc.	Übungsnachweis Algebra	beide Übungsnachweise im Modul Algebra
B.Sc.	Übungsnachweis Numerik	beide Übungsnachweise im Modul Numerik
B.Sc.	Übungsnachweis Integrations- und Maßtheorie	Übungsnachweis Maß- und Integrationstheorie + Übungsnachweis Integration auf Untermannigfaltigkeiten des $\mathbb{R}^n$
B.Sc.	Übungsnachweis Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche DGL	Übungsnachweis Einführung in Funktionentheorie + Übungsnachweis Einführung in Gewöhnliche DGL

Besonderheit im M.Ed. Lehramt Gymnasium

Die Studien- und Prüfungsordnung im M.Ed. Lehramt Gymnasium von 2018 sieht das Modul *Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche Differentialgleichungen* als Pflichtmodul vor, und für alle Studierenden, die den M.Ed. Lehramt Gymnasium nach diese Studien- und Prüfungsordnung abschließen, ändert sich daran auch nichts. In der neuen Studien- und Prüfungsordnung von 2026 wird das Modul durch ein zweites Wahlpflichtmodul, *Vertiefung spezielle Gebiete der Mathematik 2*, ersetzt.

Ab dem WS26/27 sind die *Einführung in Funktionentheorie* und *Einführung in Gewöhnliche Differentialgleichungen* Teil des B.Ed. Lehramt Gymnasium. Es ist aber davon auszugehen, dass in den kommenden Semestern noch etliche Studierende den B.Ed. nach der Studien- und Prüfungsordnung von 2018 abschließen und dann den M.Ed. nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung von 2026 aufnehmen; ebenso können Studierende, die bereits im M.Ed. eingeschrieben sind, in die neue Studien- und Prüfungsordnung wechseln. In beiden Fällen ist das Modul *Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche Differentialgleichungen* dann **kein** Pflichtmodul mehr, die zugehörigen Lehrveranstaltungen **müssen nicht** belegt werden. Da die Inhalte des Moduls aber in den Curricularen Standards aufgelistet sind, empfehlen wir allen Studierenden, die die *Einführung in Funktionentheorie* und / oder *Einführung in Gewöhnliche Differentialgleichungen* nicht im Rahmen ihres B.Ed. bereits belegt haben, sehr dringend, diese im Rahmen ihres M.Ed. zu belegen und in einem der Module *Vertiefung spezielle Gebiete der Mathematik 1 / 2* einzubringen.

Änderungen bei Pflichtlehrveranstaltungen ab dem WS26/27

Durch die neuen Studien- und Prüfungsordnungen werden bisher vierstündige Vorlesungen teilweise durch zwei zweistündige Vorlesungen ersetzt. Wir listen im folgenden auf, welche Lehrveranstaltungen in welchen Semestern wie angeboten werden. Sofern sie gemäß alter oder neuer Studien- und Prüfungsordnung in einem anderen Modus benötigt würden, geben wir an, wie sie einbringbar sein werden.

1. Studienjahr		
Semester	Lehrveranstaltung	Wie einbringbar?
WS 26/27	Grundlagen der Mathematik 1 (6+3 SWS)	
WS 26/27	Analysis 2 (4+2 SWS)	
WS 26/27	Algebraische Strukturen (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Lineare Algebra 2 im B.Sc. (PO2020) eingebracht werden.
WS 26/27	Multilineare Algebra (2+1 SWS)	
SS27	Grundlagen der Mathematik 1 (6+3 SWS)	
SS27	Grundlagen der Mathematik 2 (6+3 SWS)	
SS27	Algebraische Strukturen (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Lineare Algebra 2 im B.Sc. (PO2020) eingebracht werden.
SS27	Multilineare Algebra (2+1 SWS)	
WS 27/28	Grundlagen der Mathematik 1 (6+3 SWS)	
WS 27/28	Grundlagen der Mathematik 2 (6+3 SWS)	

Übergangsregeln bei der Umstellung der Studien- und Prüfungsordnungen zum WS26/27

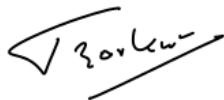
Semester	Lehrveranstaltung	Wie einbringbar?
WS 27/28	Algebraische Strukturen (2+1 SWS)	
SS28	Grundlagen der Mathematik 1 (6+3 SWS)	
SS28	Grundlagen der Mathematik 2 (6+3 SWS)	
SS28	Algebraische Strukturen (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Lineare Algebra 2 im B.Sc. (PO2020) eingebracht werden.
SS28	Multilineare Algebra (2+1 SWS)	

2. Studienjahr		
Semester	Lehrveranstaltung	Wie einbringbar?
WS 26/27	Algebra (4+2 SWS)	Erste Hälfte kann als Einführung in die Galoistheorie eingebracht werden; Gesamtmodul als Modul Algebra.
WS 26/27	Numerik (4+2 SWS)	Erste Hälfte kann als Einführung in die Numerik eingebracht werden; Gesamtmodul als Modul Numerik.
WS 26/27	Geometrie (4+2 SWS)	Erste Hälfte kann als Einführung in die Geometrie eingebracht werden; Gesamtmodul als Modul Geometrie.
WS 26/27	Maß- und Integrationstheorie (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Integrations- und Maßtheorie im B.Sc. (PO2020) eingebracht werden, das dann mit einer mündlichen Prüfung abschließt.
SS 27	Integration auf Untermannigfaltigkeiten des $\mathbb{R}^n$ (2+1 SWS)	
WS 26/27	Einführung in Gewöhnliche DGL (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche DGL im B.Sc. (PO2020) und im M.Ed. (PO2018) eingebracht werden, das mit einer mündlichen Prüfung abschließt.
SS 27	Einführung in die Funktionentheorie (2+1 SWS)	
SS 27	Einführung in die Galoistheorie wird NICHT angeboten.	
SS 27	Algebra (4+2 SWS) – als digitales Angebot	Kann als Einführung in die Galoistheorie eingebracht werden; Gesamtmodul als Modul Algebra.
SS 27	Stochastik	
WS 27/28	Einführung in die Numerik (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Numerik im B.Sc. (PO2020) und B.Ed. (PO2018) eingebracht werden.
WS 27/28	Weitere Vorlesung zur Numerik (2+1 SWS)	
WS 27/28	Einführung in die Geometrie (2+1 SWS)	Es wird ein zusätzliches Angebot zur Geometrie für Studierende im B.Ed. (PO2018) geben.
WS 27/28	Maß- und Integrationstheorie (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Integrations- und Maßtheorie im B.Sc. (PO2020) eingebracht werden, das dann mit einer mündlichen Prüfung abschließt.
SS 28	Integration auf Untermannigfaltigkeiten des $\mathbb{R}^n$ (2+1 SWS)	
WS 27/28	Einführung in Gewöhnliche DGL (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Einführung in Funktionentheorie und Gewöhnliche DGL im B.Sc. (PO2020) und im M.Ed. (PO2018) eingebracht werden, das dann mit einer mündlichen Prüfung abschließt.
SS 28	Einführung in die Funktionentheorie (2+1 SWS)	
SS 28	Einführung in Galoistheorie (2+1 SWS)	Die beiden Lehrveranstaltungen können in das Modul Algebra im B.Sc. (PO2020) und im B.Ed. (PO2018) eingebracht werden, das dann mit einer mündlichen Prüfung abschließt.
SS 28	Elementare Zahlentheorie (2+1 SWS)	
SS 28	Stochastik	

Empfehlungen zum Wechsel der Studien- und Prüfungsordnung

- Wer zum Beginn des Wintersemesters 2026/27 im B.Ed. nur das Modul Grundlagen der Mathematik abgeschlossen hat oder im B.Sc. nur die Module Analysis und Lineare Algebra abgeschlossen hat, sollte in die neue Studien- und Prüfungsordnung wechseln.
- Wem zum Beginn des Wintersemesters 2026/27 nur die Analysis 2 und / oder die Lineare Algebra 2 zum Abschluss der Module Analysis und / oder Lineare Algebra im B.Sc. fehlt, sollte diese im Wintersemester 2026/27 belegen, die Module abschließen und dann zum Sommersemester 2027 in die neue Studien- und Prüfungsordnung wechseln.
- Anmerkung: Die Lehrveranstaltungen Lineare Algebra 1 und Analysis 1 werden ab dem Wintersemester 2026/27 nicht mehr angeboten und die Lehrveranstaltungen Analysis 2 ab dem Sommersemester 2027 nicht mehr.
- Wer bereits einen großen Teil seiner Leistungen gemäß der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung erbracht hat und bei wem der Wechsel der Studien- und Prüfungsordnung wesentliche Änderungen bei diesen Leistungen mit sich bringen würde, sollte die Studien- und Prüfungsordnung eher nicht wechseln.
- Für eine Studienberatung zur Frage des Wechsels der Studien- und Prüfungsordnung kann man sich an den Studiendekan wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Zorkow', with a stylized flourish above the name.